



Impulse - Gleichstellung - Information

Liebe Gleichstellungsinteressierte,

gerne möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in die aktuellen Themen der Gleichstellungsarbeit an der Hochschule Emden/Leer geben:

TOTAL E-QUALITY Prädikat- Hochschule erneut erfolgreich

Die Jury hat entschieden: Die Hochschule Emden/Leer wird zum vierten Mal in Folge mit dem TOTAL E-QUALITY Prädikat für Chancengleichheit ausgezeichnet. Insgesamt sind in diesem Jahr 64 Organisationen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung gewürdigt worden.

Der Begriff TOTAL E-QUALITY Management setzt sich zusammen aus Total Quality Management und Equality und meint ein Personalmanagement, das sich einerseits am Geschlecht orientiert, andererseits in zunehmenden Maß auch an den unterschiedlichen Lebensumständen der Beschäftigten. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf der Förderung von Frauen in Führungspositionen. Neben der Vereinbarkeit von Beruf und Familie geht es um eine chancengerechte Personalbeschaffung und -entwicklung, um die Förderung partnerschaftlichen Verhaltens am Arbeitsplatz sowie um die Berücksichtigung von Chancengleichheit in den Unternehmensgrundsätzen.

Links:
<http://www.hs-emden-leer.de/aktuelles-terme/news/article/einsatz-fuer-chancengleichheit-erneut-gewuerdigt.html> und
<https://www.total-e-quality.de/de/der-verein/aktuelles/eintrag/die-jury-hat-entschieden-das-sind-die-pradikatstrager-2017/>

Familienservice der Hochschule - Interesse an vielfältigen Angeboten

Ob im Eltern-Café mit Unterhaltungsangebot, beim Geocaching für die ganze Familie oder in der Ferienbetreuung – Hochschulfamilien aus Emden und Leer haben sich dieses Semester an vielen Stellen vernetzt und haben mit ihren Kindern den Campus erobert.

Besonders wichtig ist der Ausbau des Betreuungsangebots für Hochschulkin-der. Fast 100 Eltern beteiligten sich im Juni an einer Umfrage des Familienservice und berichteten von ihrer Situation. In der zweiten Jahreshälfte geht die Planung eines Angebots weiter.

Der Familienservice ist die erste Anlaufstelle für Studierende und Beschäftigte, die Möglichkeiten suchen, Familie und Studium/Arbeit zu vereinbaren. Der Koordinatorin Anna Oevermann sind Fragen zu Kinderbetreuung ebenso willkommen wie Fragen zur Pflege von Angehörigen oder die Suche nach Anlaufstellen in der Schwangerschaft.

Link <http://www.hs-emden-leer.de/einrichtungen/gleichstellungsstelle/service-fuer-familien.html>
Zur Ferienbetreuung: <http://www.hs-emden-leer.de/aktuelles-terme/news/article/kleine-forscherinnen-und-entdecker-in-die-ferien-verabschiedet.html>

Hochschulentwicklungsvertrag ver- längert - Geschlechtergerechtigkeit weiterhin expliziter Bestandteil

Mit der Unterzeichnung der Fortschreibung des Hochschulentwicklungsvertrags im Juni zwischen Niedersächsi-

scher Landesregierung und LHK erhalten die nds. Hochschulen Planungssi-cherheit bis zum 31.12. 2021. Das wei-tere Engagement für Gleichstellung findet sich in den Leitlinien der Hochschulentwicklung, der Fortführung der Dialoginitiative „Geschlechtergerechte Hochschulkultur“, aber auch in der ge-sonderten Vereinbarung zur Studien-orientierung und Stärkung des Studien-erfolgs in MINT-Studienfächern, in der das „Niedersachsen-Technikum“ als erfolgreiche Maßnahme gewürdigt wird.

Links:
<http://www.mwk.niedersachsen.de/themen/studium/hochschulentwicklung/vertragsvereinbarung-zukunftsvertrag-und-zielvereinbarungen-als-elemente-der-hochschulsteuerung-in-niedersachsen-93904.html> und
<https://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/hochschulen/studium/mint/vereinbarung-zur-studienorientierung-und-staerkung-des-studien-erfolgs-in-den-studienfaechern-mathematik-informatik-naturwissenschaften-und-technik-mint-154627.html>

Frauenpolitik - Politik für Ge- schlechtergerechtigkeit

Eine starke Demokratie ist nur mit Ge-
schlechtergerechtigkeit möglich. Politi-
sche Forderungen finden sich in der
Resolution des Deutschen Frauenrates.
und in der „Berliner Erklärung“ ver-
schiedener Frauenverbände.

Links:
<https://www.frauenrat.de/wp-content/uploads/2017/06/Grundsätze-DF-2017.pdf>
und http://www.berlinererklarung.de/wp-content/uploads/2017/06/Berliner-Erkl%C3%A4rung-2017_Forderungen-FINAL.pdf

Diese Informationen können Sie gerne
an weitere Interessierte weiterleiten.
Über Ihre Rückmeldungen, Anregun-
gen oder auch Fragen freuen wir uns.
Mit freundlichen Grüßen

Jutta Dehoff-Zuch
(Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)

